

SULTANAT OMAN

entlang der Seidenstrasse

im Kontakt mit der persischen & arabischen Kultur

KULTUR- UND WANDERREISE

AUF DEN SPUREN DES FRÜHEREN & HEUTIGEN OMANS

INKL. MITTAG- UND ABENDESSEN BEI EINHEIMISCHEN, ÜBERNACHTUNG IM ZELT & WÜSTENCAMP

Maskat: Als Hauptstadt des Sultanats Oman ist Maskat der Dreh- und Angelpunkt aller Tätigkeiten. Hier hat der Sultan auch seinen Palast! Zudem befindet sich in dieser Stadt der grösste Flughafen und jede Oman-Rundreise beginnt und endet hier. Maskat liegt im Norden Omans und ist gekennzeichnet durch die absolut sehenswerte, grosse Moschee des Sultans Qabus.

Nizwa: Nizwa ist eine geschichtsträchtige Oasenstadt und die frühere Hauptstadt Omans. Durch sie wird uns vieles über die Vergangenheit des Landes vermittelt.

Maskat
Amerat
Bimmah Sinkhole
Wadi Shab
Ras Al Jinz
Sûr
Al Ayjah
Jalan Bani Buali
Wahiba Wüste
Wadi Bani Khalid
Ibra
Jabal Akhdar
Bahla
Jabreen
Al Hamra
Jabal Shams
Misfat al Abriyyin
Niwza
Al Musanah
Barka
Nakhal

Misfat al Abriyeen: Mitten im Jabal Akhdar befindet sich dieses charmante Dörfchen, das seinen Charme trotz der vielen Touristinnen und Touristen behalten hat. Von Dattelpalmen umgeben und bedeckt, widerspiegelt dieser Ort auf sehr authentisch Art und Weise die omanischen Traditionen.

Sûr: Ganz im Osten des Landes auf einem Landeszipfel, der ins Meer hinausragt, befindet sich Sûr. Es werden dort noch immer dieselben traditionellen Boote hergestellt, welche früher im Handelsverkehr eine wichtige Rolle spielten.



Tag 1: Flughafen: **Hinflug nach Maskat**

Tag 2: Maskat: **Erste Einblicke in die omanische Kultur**

Tag 3: Maskat – Amerat – Bimmah Sinkhole – Wadi Shab – Ras Al Jinz: **Atemberaubende Ausblicke**

Tag 4: Ras Al Jinz – Sûr – Al Ayjah – Jalan Bani Buali – Wahiba: **In der Hochburg des Dhau-Baus**

Tag 5: Wahiba – Wadi Bani Khalid – Wahiba: **Im Kamelritt auf die Dünen**

Tag 6: Wahiba – Ibra – Jabal Akhdar: **Dem Jabal Akhdar entlang**

Tag 7: Jabal Akhdar: **Von Rosen zum Rosenwasser**

Tag 8: Jabal Akhdar – Bahla – Jabreen – Al Hamra – Jabal Shams: **Lehmbauten & Töpferwaren**

Tag 9: Shabal Shams – Misfat – Nizwa: **das Geheimnis der omanischen Küche**

Tag 10: Nizwa – Musanah: **Im Laufe der Geschichte Omans**

Tag 11: Musanah – Barka – Nakhal – Muskat: **Zu Gast bei Einheimischen**

Tag 12: Flughafen: **Rückflug nach Zürich**

-- Das vorliegende Reiseprogramm ist Änderungen vorbehalten. --**Tag 1: Schweiz – Maskat****Tag 2:**

Nach der Ankunft am frühen Morgen und einer anschliessenden Ruhepause im Hotel führt uns der heutige Tag durch die Stadt Maskat: Erste Eindrücke der omanischen Kultur werden uns mit auf den Weg gegeben. Zuerst besichtigen wir das Royal Opera House von aussen und innen! Dieses war das Traumprojekt des verstorbenen Sultans Qabus bin Said. Anschliessend begeben wir uns zum Al Alam Palast, welcher von den beiden portugiesischen Festungen Mirani und Jalali umgeben ist. Auf dem Weg zur nächsten Sehenswürdigkeit geniessen wir von der Corniche Maskats aus eine wunderbare Aussicht und gelangen schliesslich zum Mutrah Bazar, einem der ältesten Bazars Omans.

- Übernachtung im Hotel in Maskat

**Tag 3:**

Nach dem Frühstück fahren wir mit der Stadterkundung weiter und besichtigen das grösste Highlight der Hauptstadt Omans: Die Grosse Moschee Sultan Qabus bin Said mit ihren wunderschönen Kunstwerken, Kronleuchtern und einem einteiligen Teppich der Fläche von ca. 4260 m². Diese ist die einzige Moschee, welche auch Nicht-Muslimen Zugang gewährt.

Anschliessend verlassen wir die Stadt und begeben uns ins Dörfchen Amerat. Dort erfahren wir mehr über arabische Pferde, erhalten Einblick in Pferdeställe und sind vielleicht auch bei einem Zuchtprozess dabei.

Weiter geht es der Küste entlang Richtung Sûr. Atemberaubende Blicke auf das blaue Wasser des Golfs von Oman und unberührte Strände erwarten uns! Beim Bimmah Sinkhole – einem grossen, mit Süsswasser gefüllten Loch in der Erdkruste – halten wir an und wer mag, kann auch einen Sprung ins kühle Nass wagen. Danach führt uns unsere Reise zum Wadi Shab. Per Bötchen werden wir zum Ausgangsort unserer Wanderung gebracht, wo Schluchten und geheimnisvolle Höhlen warten auf uns warten. Dank zahlreicher Schattenplätze inmitten dieser seicht-grünen Becken ist dieses Gebiet ideal für ein Picknick.

Nach dem Mittagessen fahren wir weiter in Richtung Sûr bis nach Ras Al Jinz, wo wir auch übernachten werden. Am Abend besteht die Möglichkeit, den Strand zu besichtigen, um bei Gelegenheit den Schildkröten live beim Eierlegen zuzuschauen und die kleinen Schildkröten beim Nestverlassen zu beobachten.

- Übernachtung im Hotel in Ras Al Jinz.

**Tag 4:**

Heute geht es nach dem Frühstück in die weisse Hafen- und Fischerstadt Sûr – einst einmal die Hochburg des Dhau-Baus – wo wir das letzte Werft Omans zur Herstellung traditioneller Holzboote und natürlich auch das Freiluft Dhau-Museum besichtigen. Auf einem Spaziergang durch das Nachbardörfchens Al Ayjah kommen wir an schönen, alten Holztüren vorbei.

Nun geht es wieder ein wenig ins Landesinnere: In Jalan Bani Buali halten wir für einen kurzen Fotostopp bei der alten Hamooda-Moschee mit insgesamt 52 Kuppeln an. Danach setzen wir die Fahrt weiter Richtung Wahiba-Wüste und erreichen gegen Mittag ein Beduinenhaus, wo wir zu Mittag essen. Später gelangen wir zum Wüstencamp, wo wir übernachten werden. Am Abend begeben wir uns mit 4WDs auf die Dünen, um den Sonnenuntergang zu geniessen. Dazu werden Kaffee und Datteln serviert.

- Übernachtung im Wüstencamp.



-- Das vorliegende Reiseprogramm ist Änderungen vorbehalten. --



Tag 5:

In gemütlicher Wüstencamp-Atmosphäre und umgeben von Sand und Stille genießen wir das Frühstück. Gut gestärkt machen wir uns auf ins Wadi Bani Khalid, eines der schönsten Wadis Omans. Auf dem Weg dorthin fahren wir vorbei an vielen eingebetteten Dörfern und prächtigen Ausblicken auf eine wunderschöne Landschaft. Den letzten Abschnitt bis zum Wadi legen wir in einer kurzen Wanderung zu Fuss hin. Wer mag, kann hier ein Bad in dieser idyllischen Umgebung genießen.

Anschliessend fahren wir zu einem orientalischen Bauernhaus, wo wir an einem Kochkurs "arabische Gerichte" inklusive Mittagessen teilnehmen werden. Nach so vielen Erlebnissen geht es zurück zum Camp, wo freie Zeit zur Verfügung steht. Denn am Abend geht es hoch auf die Sattel! Im Kamelritt schreiten wir zu den Dünen, um nochmals den Sonnenuntergang zu erleben. Natürlich wieder mit Kaffee und Datteln.

- Übernachtung im Wüstencamp.

Tag 6:

Nach dem Frühstück im Camp verabschieden wir uns von der Wüste und fahren nach Ibra, wo wir den einheimischen Markt besuchen. Nach diesem kurzen Stopp geht es weiter nach Birkat Al Mouj. Alte, verlassene Lehmhäuser aus den letzten 400 Jahre prägen dieses Dorf. Der nächste Halt ist dann direkt der Jabal Akhdar – der Grüne Hügel: Eine wunderbare Gebirgskette im westlichen Hajar. Der Hauptort Saiq liegt auf 2300m; der höchste Punkt befindet sich jedoch auf 3000m.

Nach dem Mittagessen fahren wir weiter bis zum Übernachtungsort, wo uns der Rest des Tages zur freien Verfügung steht.

- Übernachtung in einem Hotel am Jabal Akhdar.

Tag 7:

Am heutigen Tag erkunden wir die eindruckliche Bergwelt auf dem Jabal Akhdar. Als erstes begeben wir uns zum Dorf Wadi Bani Habib – beispielhaft für den omanischen Baustil. Die architektonischen Kenntnisse der Omanis im Umgang mit den klimatischen Bedingungen und den vorherrschenden sozialen und kulturellen Gegebenheiten kommen hier speziell zum Vorschein: Die Haupteingänge, Zimmer, Säle und Küchen verfügen nämlich über ein natürliches Belüftungssystem.

Noch vor dem Mittag spazieren wir zum Saiq-Plateau und nach Al Ayn, wo einheimische Bauern Weintrauben, Granatäpfel, Aprikosen und Walnüsse anbauen. Der Jabal Akhdar ist aber auch bekannt für seine Rosenplantagen und die vielen Fabriken, die Rosenwasser herstellen.

Im Anschluss daran besteht deshalb die Möglichkeit, eine lokale Rosenwasserfabrik zu besuchen (abhängig von der Reisezeit).

- Übernachtung in einem Hotel auf dem Berg Jabal Akhdar.

-- Das vorliegende Reiseprogramm ist Änderungen vorbehalten. --



Tag 8:

Nach dem Frühstück fahren wir weiter nach Bahla. Dort halten wir für einen kurzen Fotostopp ausserhalb des Forts an. Danach besuchen wir hier eine Töpferfabrik, denn Bahla ist berühmt als ausgezeichnete Quelle für hochwertigen Ton. Geschickte Töpfer/-innen sowie Kunsthandwerker/-innen aus der Region zaubern hier schönste Töpferwaren her.

Weiter fahren wir nach Jabreen. Die Besichtigung der dortigen Burg aus dem 17. Jahrhundert gibt uns nicht nur Einblick in ein prächtiges Werk, sondern zeigt auch, wo damals die omanischen Gelehrten ihren Sitz hatten. Die Innenarchitektur ist sehr interessant und widerspiegelt das damalige Leben. Die meisten Decken sind mit wunderschönen islamischen Motiven geschmückt. In dieser idyllischen Kulisse nehmen wir unser Mittagessen ein.

Anschliessend fahren wir weiter nach Al Hamra und zum Jabal Shams – dem höchsten Gipfel Omans mit einer Höhe von 3.009 Metern. Jabals Shams bedeutet eigentlich "Berg der Sonne" und sein früherer Name lautete Jabal Al Qanah, weshalb er auch als Grand Canyon Omans bekannt ist. Dieses Gebiet ist zudem die Heimat von Webern, die schwere Wollteppiche in unverwechselbaren Farben herstellen. Nach einem kurzen Spaziergang geht es zurück zum Hotel, wo wir eine kurze Pause einlegen. Am Abend sind wir nochmals kurz unterwegs, um den Tag mit dem Sonnenuntergang in den Bergen abzurunden.

- Übernachtung in einem Resort am Jabal Shams

Tag 9:

Wir fahren heute nach Al Hamra und besuchen das lokale Museum "Bait Al Safah" – bekannt für lebendige Geschichte, in der Einheimische alte omanische Traditionen in einem restaurierten Lehmziegelhaus demonstrieren.

Im nächsten Dorf Misfat al Abriyeen stossen wir auf ein einzigartiges Bergdorf in 1000m Höhe. Sein Name ist vom Stamm der Al Abri, welche ursprünglich aus Misfat Al Abriyeen und Al Hamra stammen, abgeleitet. Auf einem Spaziergang kommen wir an traditionellen Lehmhäusern mit Palmwedeldächern vorbei – allesamt auf Felsenfundamenten gebaut.

Danach fahren wir zurück nach Al Hamra und weiter zum Hotel in Nizwa, wo wir zu Mittag essen. Nach dem Check-in bleibt uns Zeit für eine Erholungspause, bevor es dann am Abend weiter geht.

Den Abend verbringen wir im Stadtzentrum von Nizwa, wo wir als erstes die Nizwa Festung besichtigen. Der riesige, runde Turm aus dem 17. Jahrhundert wurde vom Imam Sultan bin Saif Al Ya'aruba erbaut, um den Weg ins Landesinnere zu verteidigen. Eine enge, gewundene Treppe aus schweren, mit Metall beschlagenen Holztüren führt uns zur Spitze des Turms. Von dort aus haben wir eine wunderbare Aussicht auf die Stadt Nizwa. Anschliessend besuchen wir den Bazar. Zum Abschluss des Tages spazieren wir zu einem omanischen Gästehaus, wo wir Einblick in die Zubereitung omanischer Gerichte erhalten und schliesslich auch zu Abend essen. In den Sternenhimmel guckend lassen wir den Abend ausklingen und geniessen die Stimmung im Land der 1001 Nächte.

- Übernachtung im Hotel in Nizwa.

-- Das vorliegende Reiseprogramm ist Änderungen vorbehalten. --



Tag 10:

Unser erster Halt ist heute das "Across Ages Museum". Es ist ein neues nationales Museum, das die Schöpfung einer Nation feiert und junge Omanis dazu inspirieren sollte, sich mit der reichen Geschichte des Landes auseinanderzusetzen. Dieses Projekt wurde vom verstorbenen Sultan Qabus bin Said in Auftrag gebracht. Die Fertigstellung dieses Projekts hat jedoch mehrere Jahre gebraucht.

Nach dem Museumsbesuch fahren wir weiter nach Mussanah und nehmen unsere Zimmer in einem Strandresort ein. Nach dem Mittagessen kann jeder die Zeit nach eigenen Bedürfnissen verbringen.

- Übernachtung im Strandresort.



Tag 11:

Al Musanah liegt in der Batinah Region. Beim Ausflug durch diese Gegend halten wir auf dem Fischmarkt von Barka an. Mit etwas Glück sind wir beim direkten Fischhandel am Strand live dabei. Als nächstes besuchen wir die Halwa-Fabrik. Halwa ist eine einfache arabische Nachspeise, welche die luxuriösen Aromen von Safran, Kardamom und Rose kombiniert. Die Tagesproduktion dieser Gebäcke schwankt zwischen 240kg und 2000kg!

Das alte Dorf Nakhal ist unser nächster Halt. Dort besichtigen wir die Nakhal-Festung, welche einst den Imamen der Bani Charous und der Ya'arubah-Dynastie diente. Erst kürzlich wurden Restaurierungsarbeiten durchgeführt und alle Räume wurden mit traditionellen Möbeln, Kunsthandwerken und historischen Relikten bestückt. Eine beeindruckende Aussicht von der Dachterrasse aus erwartet uns!

Anschließend begeben wir uns zu den berühmten, warmen Quellen von Nakhal. Hier hat jede/r die Möglichkeit, sich in dieser wunderbaren Umgebung gezeichnet durch üppig grüne Dattelpflanzungen und steilen Berggipfeln zu entspannen. Gut erholt besuchen wir darauf einen lokalen Bauernhof und essen in einem naheliegenden Gästehaus zu Mittag.

Am Nachmittag fahren wir zurück nach Maskat, wo jedem noch freie Zeit zur Verfügung steht. Unsere Reise endet schliesslich mit einem Abendessen bei Einheimischen. Eine gute Gelegenheit, um nochmals mit Landsleuten in Kontakt zu kommen und sich auszutauschen.



Tag 12: Maskat – Schweiz

Bemerkungen, Reisetermine & Reisekosten

Wanderungen

Der Wanderweg ist teilweise steil und es können einzelne Hindernisse vorkommen. Die Wanderungen sind jedoch so organisiert, dass die TeilnehmerInnen gut mithalten können. Es sind genügend Pausen einberechnet, damit die Panoramabilder genossen werden können. Es wird empfohlen, folgendes mitzunehmen:

- Wanderkleidung sowie eine wind- und wasserdichte Wanderjacke
- gute und leichte Wanderschuhe
- einen leichten Rucksack
- und bei Bedarf Wanderstöcke.

Inbegriffene Leistungen:

- Informationsabend sowie Klärung letzter Fragen vor der Abreise geleitet vom Schweizer Reiseorganisator
- Flug in Economy Class inkl. Taxen & Gebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Deutschsprachiger Reiseführer
- Reisen in klimatisiertem Reisebus
- Vollpension (Frühstück, Mittagessen, Abendessen, exkl. Abendessen am Tag 11)
- Eintrittsgebühren & 1/2 Stunde Kamelreiten
- Hotels gemäss Programm; Übernachtung im Wüstencamp
- Visum*

*Visum: Alle TeilnehmerInnen müssen über einen Original-Reisepass verfügen, der mindestens 6 Monate über das Einreisedatum gültig ist. CH-BürgerInnen können für einen max. Aufenthalt von 14 Tagen ohne Visum nach Oman reisen.

NICHT inbegriffene Leistungen:

- Alles, was nicht erwähnt wurde.
- Abendessen am Tag 10.

Übernachtungen

- Landestypische 3–4* Hotels (oft. Kategorie) während der Reise. Zimmer mit Bad oder Dusche/WC und Klimaanlage. Übernachtung in modernem Wüstencamp.

Reisetermine:

Reise-Termin:

- 12. – 23.12.2025
- Anmeldeschluss: 05.11.2025



Reisekosten:

- **Preis pro Person CHF 4'590.–**
- **Zuschläge:**
 - Einzelzimmer CHF 430.–
 - Kleingruppe unter 8 Personen CHF 400.–

Anmeldung und weitere Infos unter:

- 1001 Nacht Reisen GmbH
- Emad Mansouri, Grafenwaldweg 11, 3315 Bätterkinden
- Telefonnummer: 077 495 97 45
- Email: kontakt@1001NachtReisen.ch
- Webseite: www.1001nachtreisen.ch



1001 Nacht Reisen GmbH
mehr als nur ein Märchen